



Zürich, 11.06.2015 uhu

Liebe kunstinteressierte Freunde ...

am 13.08.2010 unterbreitete UrsHuberUri, wohnhaft in Zürich, dem Regierungsrat vom Kanton Uri sein Projekt 'ez schlaat's dryzähni !' ...

... wobei in erster Linie die Hommage an das Buch 'Goldener Ring über Uri' angepeilt, sowie eine Toggäli-Installation, in Form einer in sich selbst drehenden Perpetuum-Mobile Art, vorgestellt wurde.

Notwendige Baubewilligungen für diese Skulpturen nahmen viel Zeit in Anspruch. Nur dank einer intern gut funktionierenden Zusammenarbeit der kantonalen Behörde wie auch der Gemeinderäte, wird es nun am 4. Juli 2015 möglich werden, die ersten sechs Toggäli auch geistig zu erklären ...

Generalvikar Dr. Martin Kopp hat sich dazu bereit erklärt, in der Kirche von Wassen aus dem Buch 'Goldener Ring über Uri', einen Brückenbau vom Toggeli in den Begriff Toggäli zu machen, sowie daraus, seine Wahrnehmung in sichtbare Geistertanz-Skulpturen fliessen zu lassen.

Die Baubehörde Altdorf umschrieb meine Arbeitspotenz im folgenden Sinn:

Der in Zürich lebende Künstler und Architekt Urs Huber schuf das Toggäli-System und mit ihm die Geistertanzskulptur. Das Prinzip: "Schöpfungspotenz soll durch Winde an Ursprünglichkeit erinnern und zwei Elemente so in Rotationen versetzen, dass zwischen ihnen ein kinetischer Dialog entsteht".

Toggäli ist der im Kanton Uri bekannte Namen für koboltähnliche Sagengestalten und somit fester Bestandteil des überlieferten Volksglaubens. Toggäli – eine Interpretation des Magischen – ist Kult.

Die Toggäli-Geistertanzskulptur ist eine Aluminiumkonstruktion, die auf einem Betonfundament verankert wird. Auf der Aluminiumkonstruktion sind unzerbrechliche, farbigtransparente Kunstglasteile eingebaut. Der bewegliche Korpus wird durch ähnliche Elemente zum senkrechten Propeller gestaltet, welcher psychische und physische Energie abgibt. Die Propeller bewegen sich dank einem Konstruktionstrick gleichzeitig – sowie ungleichmässig – im Uhrzeiger- und Gegenuhrzeigersinn.

Das Werk funktioniert Energie- und geräuschlos und erzeugt sogar wirklichen elektrischen Strom.

Urs Huber plant entlang der Verkehrsachse Nord-Süd in Uri insgesamt 13 dieser Kunstwerke als Erinnerung an das Buch 'Goldener Ring über Uri' zu platzieren. Also eine Hommage an den Arzt und Schriftsteller Dr. Eduard Renner eröffnen zu helfen, welcher mit dem "Äs" – in Gedanken an das Animistische sowie auch Animalistische, das Soziale – mit dem Schöpferischen ummantelte.

Der 'Urner Toggäli-Tag' vom 4. Juli 2015 bietet einige Möglichkeiten, um einer Ur-Idee näher zu kommen:

- 10.00 Einweihung Borromäus-Toggäli**, Altdorf-Süd, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, Uri
- 13.00 Einweihung Renner-Toggäli**, Altdorf-Ost, Spielplatz Hellgasse vis à vis Hotel Höfli **6460 Altdorf**
- 16.00 Einweihung Escher-Toggäli**, Wassen-Nord
- 17.00 Einweihung Gallus-Toggäli**, Wassen-Süd, Postplatz
- 17.30 Aperó**, Mehrzweckhalle Wasen, Uri, Schweiz
- 18.45 Einfindung Kirche Wassen**
- 19.00 Flöptenkozert**, Maria Zurfluh und Erika Kempf
- 19.30 Geistiger Brückenbau, Generalvikar Dr. Martin Kopp**
- 20.00 Geoff Bull**, international Jazz-Band, **direkt aus New-Orleans**

Es freut mich ausserordentlich, euch zu diesem Anlass einladen zu dürfen.